

Ressort: Politik

Kinderschutzbund fordert Verbot des Verkaufs von Kindernacktfotos

Berlin, 18.02.2014, 07:47 Uhr

GDN - Der Präsident des Deutschen Kinderschutzbundes, Heinz Hilgers, hat dafür plädiert, den Kauf und Verkauf von Fotos mit nackten Kindern generell unter Strafe zu stellen. "Die Würde des Kindes ist unantastbar", sagte er dem "Kölner Stadt-Anzeiger" (Dienstagsausgabe) angesichts der Affäre um den ehemaligen SPD-Bundestagsabgeordneten Sebastian Edathy.

"Und es ist ein schwerer Verstoß gegen die Menschenwürde, wenn Fotos von Kindern vermarktet oder gekauft werden. Sie werden ja nie nach ihrem Einverständnis gefragt. Das überschreitet eine Grenze." Hilgers betonte jedoch: "Man darf das nicht in gleicher Weise bestrafen wie Kinderpornografie. Da muss es einen graduellen Unterschied geben." Überdies müsse man "aufpassen, dass man nicht Dinge kriminalisiert, die zum alltäglichen Leben gehören" - so etwa Fotos von Kindern am Strand, die von Eltern gemacht würden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-30250/kinderschutzbund-fordert-verbot-des-verkaufs-von-kindernacktfotos.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619